
3142/J-BR/2016

Eingelangt am 13.04.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Mag. Klaus Furlinger
Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen
betreffend Erwähnung von ATTAC-Mitglied Christian Felber in einem Schulbuch

Diversen Zeitungsberichten und einem Kommentar der „Oberösterreichischen Nachrichten“ ist zu entnehmen, dass in einem Lehrbuch für Geographie- und Wirtschaftskunde sozusagen in einem Atemzug mit namhaften Wirtschaftswissenschaftlern und Wirtschaftstheoretikern auch ein Mitglied der globalisierungskritischen Organisation ATTAC, nämlich Christian Felber, gleichrangig mit diesen Wissenschaftlern bzw. Wirtschaftstheoretikern genannt wird.

Die Organisation, der Christian Felber angehört, fällt in der Regel aber nicht durch wirtschaftspolitische Expertise, sondern eher durch Demonstrationen auf. Die Ansichten von ATTAC sind ebenso wie jene von Felber wissenschaftlich nicht fundiert, Felber vertritt beispielsweise die These, dass größere Wirtschaftsunternehmen enteignet werden sollten. Allein dieser Punkt spricht für sich.

Namhafte Ökonomen haben sich bereits in einem offenen Brief an die Bildungsministerin gewandt, weil sie in der Auswahl und Aufnahme einer Person in ein Schullehrbuch, die über keine ökonomische Ausbildung verfügt und keine wissenschaftlichen Publikationen aufweist, einen Affront gegenüber allen österreichischen Wirtschaftswissenschaftlern sehen.

Die unterfertigten Bundesrätinnen und Bundesräte stellen daher an die Bundesministerin für Bildung und Frauen folgende

Anfrage

1. Stimmen die Medienberichte, dass Felber in einem Lehrbuch neben John Maynard Keynes, Karl Marx, Friedrich August Hayek und Milton Friedman als Wirtschaftswissenschaftler bzw. Wirtschaftstheoretiker abgebildet und angeführt ist?
2. Wer ist dafür verantwortlich, dass dies so ist?
3. War Ihnen dieses Faktum bekannt? Auf wessen Initiative ist das Buch so verfasst worden bzw. Christian Felber dort aufgenommen worden?
4. Haben Sie schon etwas dagegen unternommen bzw. werden Sie dagegen etwas unternehmen? Wenn ja, was werden Sie veranlassen?
5. Beabsichtigen Sie, die Verwendung des Lehrbuchs in dieser Fassung zu untersagen?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.